



Anmeldung



Seminarhinweise

zum Seminar

MDK-Prüfungen - OPS 9-20

PKMS-Fälle erfolgreich zur Abrechnung bringen

- 16.10.2013 in Berlin
- 14.11.2013 in Hamburg
- 10.12.2013 in Neuss

Titel/Vorname/
Name

Abt./Position

Firma/
Institution

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

e-mail

Datum/
Unterschrift

Allgemeine Geschäftsbedingungen:

Anmeldungen können telefonisch, per Fax, online (Sie sparen € 10,00) oder schriftlich erfolgen. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahme-karte sowie die Rechnung. Bei Abmeldung eines Teilnehmers bis 2 Wochen vor dem Seminartermin fallen Stornierungskosten in Höhe von € 50,00 (zzgl. 19 % MwSt.) an. Bei Abmeldungen, die später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingehen, berechnen wir 50 % der Seminargebühr und später als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn die gesamte Gebühr. Wir akzeptieren ohne zusätzliche Kosten gerne einen Stellvertreter. Zur Fristenwahrung müssen Stornierungen schriftlich erfolgen. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Um den Frühbucherrabatt in Anspruch nehmen zu können, muss die Anmeldung bis zum angegebenen Stichtag beim Veranstalter einge-gangen sein. Der Gerichtsstand ist Heidelberg.

Mögliche Termine

► 16. Oktober 2013, 09.30 bis ca. 17.00 Uhr

Novotel Berlin-Mitte
Fischerinsel 12, 10179 Berlin
Telefon: 030/20674-0
Seminar-Nr. 1310-01

► 14. November 2013, 09.30 bis ca. 17.00 Uhr

Novotel Hamburg Alster
Lübecker Str. 3, 22087 Hamburg
Telefon: 040/39190-0
Seminar-Nr. 1311-02

► 10. Dezember 2013, 09.30 bis ca. 17.00 Uhr

Dorint Kongresshotel Düsseldorf Neuss
Selikumer Str. 25, 41460 Neuss
Telefon: 02131/262-0
Seminar-Nr. 1312-06

Zimmer-reservierung

► Ihre Reservierung nehmen Sie bitte selbst vor.

Seminar-Gebühr

► € 469,00 zzgl. 19% MwSt.

Frühbuchertarif

► € 369,00 zzgl. 19% MwSt. bei Anmeldung
- bis zum 17.09.2013 (für Berlin)
- bis zum 16.10.2013 (für Hamburg)
- bis zum 11.11.2013 (für Neuss)
Hierzu muss Ihre Anmeldung bis zu diesem Tag bei uns eingegangen sein. Eine Bestätigung wird Ihnen umgehend zugeschickt.

Leistungen

► Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Seminar, die aktuellen Unterlagen in der Seminar-mappe und zum Download, Mittagessen sowie Pausen- und Konferenz-getränke (keine Parkgebühren).

Veranstalter/
Seminar-organisation

► **Zeminare mehr Wissen GmbH**
Frau Andrea Klammer
Neuenheimer Landstraße 38/2
69120 Heidelberg
Telefon (06221) 58 80 - 825
Telefax (06221) 58 80 - 810
E-Mail: info@zeminare.de
Internet: www.zeminare.de



MDK-Prüfungen - OPS 9-20

PKMS-Patientenfälle erfolgreich zur Abrechnung bringen

Schwerpunkte

►► Erfolgreiche PKMS-Dokumentation und Begutachtungsergebnisse

Mögliche Änderungen in 2014

Erfahrungen über das Begutachtungs-verfahren des OPS 9-20 in 2012/13

Vorstellung und Diskussion von Fall-beispielen und deren Aussicht bei einem Widerspruch

FAQs zur Umsetzung des PKMS und OPS 9-20 sowie kritische Fallkonstellationen

Im Rahmen der



können für diese Veranstaltung 8 Punkte ange-rechnet werden. Ident-Nr. 20091710

Termine/Orte



16. Oktober 2013 in Berlin
14. November 2013 in Hamburg
10. Dezember 2013 in Neuss

Über das Seminar

Referenten

▶▶ **Dr. Beate Waibel**
Fachärztin für Chirurgie und Sozialmedizin,
Betriebswirtin (VWA) Schwerpunkt Gesundheits-
management; Leiterin Fachreferat Krankenhaus,
MDK Baden-Württemberg, Lahr

Dr. rer. medic. Pia Wieteck
Diplom-Pflegewirtin (FH), Baar-Ebenhausen;
Leitung des ENP-Entwicklerteams, ehemalige
Leitung der AG-OPS im Auftrag des Deutschen
Pflegerates (DPR)

Zielsetzung

▶▶ Unter DRG-Bedingungen sind Prüfungen durch
den MDK an der Tagesordnung. Sowohl in der
Einzelfallprüfung nach §275 SGB V als auch in der
Stichprobenprüfung nach §17c hat die Diskussion
zwischen Klinikern und MDK-Gutachtern einen
enormen Stellenwert. Seit 2012 ist der OPS 9-20
erlösrelevant. Daher sind Überprüfungen durch
den MDK mittlerweile Tagesgeschäft.

Dieses Seminar vermittelt Ihnen nicht nur die
erforderlichen Kenntnisse über die PKMS-
Dokumentation, sondern gibt Ihnen auch praxis-
nahe Beispiele für das Zusammenwirken zwi-
schen MDK und Kliniken. Ein breiter Raum für
Diskussion beleuchtet die Prüfpraxis des neuen
Zusatzentgeltes 130 und 131 aus verschiedenen
Blickrichtungen und vermittelt Ihnen Hinweise
für eine rasche und erfolgreiche Implementierung
der Diskussionsstrategien in die Praxis.
Die Diskussionen münden in konkrete
Dokumentationsempfehlungen zur Unterstüt-
zung einer erfolgreichen MDK-Begutachtung des
OPS 9-20.

Teilnehmer

▶▶ Alle Berufsgruppen des Krankenhauses (v.a. DRG-/
PKMS-Beauftragte, Medizincontroller, Kodierfach-
kräfte, etc.) und der Kostenträger (v.a. Prüfärzte,
Sachbearbeiter), die sich mit der Durchführung
bzw. Überprüfung der Kodierung im DRG-System
und im speziellen mit der Prüfung des OPS 9-20
befassen.



Programm

Programm

**16. Oktober oder 14. November
oder 10. Dezember 2013**

Beginn 09.30 Uhr



Wir beginnen pünktlich und begrüßen Sie

Themen des Vormittages:

Dr. Pia Wieteck
Was ändert sich im PKMS 2014?
- Struktur und Aufbau des PKMS
- Zu erwartende Änderungen in 2014
- Ermittlung der Aufwandspunkte
- Zusatzentgelt ZE 130.* und ZE 131.*

*ca. 10.45 Uhr
Kaffeepause*

Dr. Beate Waibel
Was ist über Prüfverfahren bereits bekannt?
- Grundsätzliches zur Vorgehensweise bei
Einzelfallprüfungen
- Grenzen der Begutachtung
- Verschiedene Dokumentationssysteme
und die Herausforderungen bei der
Begutachtung
- Unzureichende/inplausible PKMS-
Dokumentationen - Gründe für die
Ablehnung des ZE

12.30 Uhr



Machen wir Mittagspause

13.30 Uhr



Es geht weiter mit folgenden
Themen des Nachmittages:

Dr. Pia Wieteck
**Welche Anforderungen sind an die PKMS-
Dokumentation zu stellen?**
- Plausibilisierung der PKMS-Gründe und
Maßnahmen
- Fallstricke bei Doppeldokumentation
- Fallstricke bei der Dokumentation mit
Softwareprodukten
- Formulierungshilfen in speziellen Bereichen

ca. 17.00 Uhr



Programm

Dr. Beate Waibel
**Welche Fälle werden voraussichtlich
geprüft?**

- Überlegungen zur Plausibilisierung des
OPS 9-20, um Fälle zur Einzelfallprüfung
zu selektieren
- Einschluss-/Ausschlusskriterien einer
Prüfung des OPS 9-20
- Diskussion über Auslegung einiger
Formulierungen im PKMS

*ca. 14.45 Uhr
Kaffeepause*

Dr. Pia Wieteck/Dr. Beate Waibel
Wann ist ein Widerspruch sinnvoll?

- Bewertung und Analyse von Fall-
beispielen
- Formulierung eines Widerspruchs
- Konsequenzen für die interne Prüfung
der Akte vor einer MDK-Prüfung
- Anhand von verschiedenen Fall-
konstellationen werden sowohl
verschiedene Auslegungs- als auch
Interpretationsspielräume diskutiert
- Antworten auf unterschiedlichste Fragen
werden u.A. mit Unterstützung der FAQs
vorgestellt

Dr. Beate Waibel/Dr. Pia Wieteck
Diskussion kritischer Fallkonstellationen
- Beantwortung Ihrer Fragestellung

Ende des Seminars

